

NARRE-PROKLAMATION



Alle Gesetze gelten ab sofort bis zur Aufhebung am Sonntagmittag, 14. Februar anno 27 n. Chr. (2016), 12.00 Uhr, und sind strikte, stets und immerzu einzuhalten!

Grundgesetz: Vor dem Gesetz sind alle gleich, nur DAS Oberrarr ist gleicher!

- 1. Alle Einwohner tragen einen Hut – und diesen verkehrt herum!**
- 2. Hat man Streit mit seinem Partner oder seiner Partnerin, wirft man die gesamte Bettwäsche inkl. Matratze aus dem Fenster!**
- 3. Jedermann/-frau bastelt und gestaltet mit Sprüchen, Widmungen, Zeichnungen und dergleichen ein übergrosses Konfetti und wirft dieses bei Gemeindepräsident Hans in den Briefkasten. Durch diese Aktion soll seine Abneigung gegen Konfettis gelindert werden!**
- 4. Geht einem in der Fasnachtsbeiz das Geld aus, geht man zum Raiffeisen-Bancomaten und holt Nachschub. Da man danach wieder flüssig ist, erfolgt die Rückfahrt im eigens bestellten Taxi!**
- 5. Anno 1861 – also vor 155 Jahren – errichtete der freiwillige Armenverein Schönengrund eine Gesellen- oder Almosenstube und gab an durchreisende Handwerksgesellen, Dienstboten und Mägde das Dorfgeschenk in der Höhe von 15 Rappen ab. Im Gegenzug verpflichteten sich die Empfänger die Dorfbevölkerung in Ruhe zu lassen und umgehend weiter zu ziehen. Das Dorfgeschenk wird wieder eingeführt! Ist man jemandem überdrüssig übergibt man dieser Person als Aufforderung zum Weiterzug 15 Rappen!**
- 6. Jeder Bläächi-Lompe schickt vor dem Antritt des Heimweges ein Selfie an DAS Oberrarr. Auf dem Bild trägt er sein komplettes Kostüm. Durch diese Massnahme wird sichergestellt, dass nur noch korrekt gekleidete Guggler unterwegs sind und nicht überall Kostümteile liegen gelassen werden.**

Schönengrund im Oberrarrenjahr 12: DAS Oberrarr Tanja, die 12.

